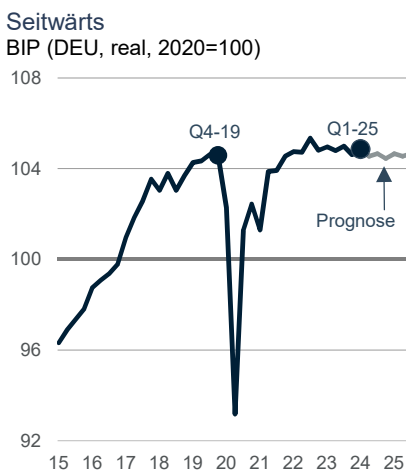


Trüber Lichtblick beim deutschen BIP

30. April 2025

Dr. Alexander Krüger
Chefvolkswirt
+49 211 4952-187
alexander.krueger@hal-privatbank.com



Quelle: LSEG Datastream
*04/2025–06/2025:
Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

Das BIP in Deutschland ist zu Jahresbeginn 2025 leicht gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Vor allem der mangelnde Reformaufbruch der nächsten Bundesregierung und die US-Zollpolitik lassen erwarten, dass der konjunkturelle Kriechgang vorerst anhalten wird.

Das Statistische Bundesamt hat für das erste Quartal 2025 heute einen Anstieg des deutschen BIP von 0,2 % gegenüber dem Vorquartal berichtet. Laut Pressemitteilung ist dieser zuvorderst auf die privaten Konsumausgaben und die Investitionen zurückzuführen. Verglichen mit dem Vorjahresquartal liegt das BIP um 0,2 % tiefer. Damit hält die Stagnationsphase nunmehr im vierten Folgejahr an.

Hinweise auf eine höhere und nachhaltig anziehende Wirtschaftstätigkeit bestehen aus unserer Sicht unverändert nicht. Trotz des zuletzt etwas besseren GfK-Konsumklimas sind Verbraucher weiter sehr verunsichert, große Ausgabenpläne hegen sie nicht. Hierzu tragen immer mehr auch gestiegene Sorgen um den eigenen Arbeitsplatz bei. Bei Unternehmen sieht es kaum besser aus. Laut ifo Geschäftsklima wird die aktuelle Lage seit Langem als miserabel beurteilt. Auch ist der Blick nach vorn hier weiter von Skepsis und einer generell defensiven Grundhaltung geprägt.

In diesem Umfeld ist unseres Erachtens besonders die Politik gefordert, für Zuversicht zu sorgen. Mit dem Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD dürfte das aber kaum gelingen. Strukturreformen werden auf die lange Bank geschoben und Standortnachteile allenfalls langsam angegangen. Dabei könnte die preisliche Wettbewerbsfähigkeit beispielsweise mit einem entschiedenen Bürokratieabbau in einer Weise gesteigert werden, dass etwaig aufkommende Zollhemmnisse perspektivisch mindestens ausgeglichen werden. Wir haben den Eindruck, dass die Politik die Augen vor den hierzulande drängenden Problemen verschließt. Mit einem Weiter-so wird konjunkturelle Besserung aber kaum aufkommen. Abwanderung von Unternehmen und Arbeitsplatzabbau werden sich insofern vorerst kaum umkehren.

Mit der unkalkulierbaren US-Zollpolitik schwebt zudem ein gewichtiges Damoklesschwert über der deutschen Wirtschaft. Niemand weiß, ob es eine Einigung zwischen den USA und der EU geben wird. Aufgrund der daraus resultierenden Unsicherheit werden sich Unternehmen daher mit Investitionen wohl erst einmal zurückhalten. Ihnen weht mit dem erstarkten Euro ohnehin mehr Wind entgegen. Für uns wäre es schon ein Erfolg, wenn sich die unbefriedigende Lage nicht weiter eintrübt.

Angesichts dessen erwarten wir, dass die Wachstumslethargie in diesem Jahr anhalten wird. Die Wirtschaftsleistung dürfte zum dritten Mal in Folge leicht sinken, voraussichtlich mit 0,1 %. Nennenswert besser wird es wohl erst 2026 werden, wenn die Fiskal-Bazooka für Infrastruktur und Verteidigung ins Laufen kommt. Wir erwarten einen BIP-Zuwachs von 1,3 %. Von einem echten Aufschwung wird aber auch dann wohl nicht die Rede sein. Letztlich gehen wir nämlich davon aus, dass sich der Fiskalimpuls längst nicht 1:1 auf die Wirtschaft überträgt. Für uns wäre es zudem wirtschaftlich gesünder, basierte die voraussichtliche Konjunkturerholung auf einer strukturellen Entschlackungskur statt einer staatlichen Schuldenexplosion.

Prognosen für Deutschland	2022	2023	2024	2025P	2026P
Bruttoinlandsprodukt (% zum Vorjahr)	1,4	–0,3	–0,2	–0,1	1,3
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	6,9	5,9	2,3	2,3	2,3
Arbeitslosenquote (% , Jahresende)	5,5	5,8	6,1	6,5	6,4

Quelle: LSEG Datastream. 2025P/26P: Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
3MD	3-Monatsdurchschnitt (auch: gleitender 3-Monatsdurchschnitt)	EU	Europäische Union
Ann.	Annualisiert	Mrd.	Milliarden
BIP	Bruttoinlandsprodukt	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.	US/USA	United States of America

Erklärungen

Begriff	Bedeutung
Annualisiert	Gegenüber dem Vormonat bzw. Vorquartal und auf das Jahr hochgerechnete Veränderungsrate
Außenhandel	Bezeichnet den grenzüberschreitenden Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen verschiedenen Ländern. Er umfasst sowohl den Import (Einkauf aus dem Ausland) als auch den Export (Verkauf ins Ausland)
Bazooka	Hier als Metapher für umfangreiche finanzpolitische Maßnahmen
Bruttoinlandspolitik	Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden
Fiskalpolitik	Alle Maßnahmen eines Staates, mit denen über die Veränderung öffentlicher Einnahmen und Ausgaben konjunktur- und wachstumspolitische Ziele erreicht werden sollen
Geldpolitik	Umfasst sämtliche Maßnahmen, die eine Notenbank zur Verwirklichung ihrer Ziele ergreifen kann
GfK-Konsumklima	Index des Marktforschungsinstituts Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), der die Konsumneigung deutscher Privathaushalte misst
ifo Geschäftsklima	Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Quelle: ifo Institut (Informationen wörtlich und gekürzt übernommen)
Verbraucherpreisindex	Messung der durchschnittlichen Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen

Quelle: Hauck Aufhäuser Lampe

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Soweit Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Studie und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ist nicht dazu verpflichtet, diese Studie zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Studie genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Rat oder Empfehlung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Herausgeber dieser Studie ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister bei dem Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 108617. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verfügt über eine Erlaubnis zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Economic Research
Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
alexander.krueger@hal-privatbank.com
Telefon +49 211 4952-187
Telefax +49 211 4952-494

Der schnellste Weg zu uns?
Nutzen Sie diesen QR-Code!

